

## Kölner Kurs 2015



Am 25.04.2015 sitzen Bernd, Sven, Jonas und ich um 18:00 Uhr im Rennbus um in die Eifel an den Ring zu fahren. Mit Conny & Buffa im Schlepptau machen wir uns auf die 170 km weite Reise. Das Wetter ist durchwachsen und die Vorhersage für Sonntag nicht berauschend. Um 19.30 Uhr erreichen wir das alte Fahrerlager am Ring, können dort aber nicht einfahren, sondern werden zu einem Ausweichplatz weiter geleitet. Dort warten schon viele unserer Mitstreiter und wir warten gemeinsam auf den Einlass ins Fahrerlager. Mit der Begrüßung unserer Mitstreiter vergeht die Zeit wie im Flug und nach 45 Minuten dürfen wir einfahren.

Diesmal haben wir wieder eine Box gemietet, die wir uns mit Anita & Robert teilen. Schnell wird abgerödel und die Fahrzeugabnahme erledigt. Da wir alle Hunger haben, laufen wir die 400 Meter ins alte Fahrerlager um im "Kesselchen" noch etwas Warmes zu uns zu nehmen. Dort angekommen erfahren wir, dass das Kesselchen als bewirtete Gaststätte gar nicht mehr existiert, sondern für Events vermietet wird. In diesem Falle an Mitstreiter die kurzerhand ein privates Grillerchen veranstalten und wir herzlich eingeladen sind. So kommen wir doch noch an mehrere Rennwürstchen, Bauchfleisch und lecker Pommies. Mit Benzingesprächen lassen wir so den Abend gemütlich ausklingen.

Morgens um 7.30 Uhr stehen wir alle auf und sitzen bei einem leckeren Frühstück in unserer Box. Buffa & Jonas machen sich zum freien Training fertig und gehen gemeinsam mit den Klassen N & P auf die Piste. Im Training läuft alles glatt und Bernd & ich machen uns für unser Training bereit.

Nach zwei bis drei Runden sind wir wieder gut drin. Der Motor der Diva ist warm und wir feilen an den Bremspunkten und der Ideallinie. Zufrieden kehren wir ins Fahrerlager zurück. Sven ist Doppel-Plampi bei Hans Jochim und bei Robert. Anita ist nach Magen-Darm sichtlich noch nicht fit genug. Ja, dafür hat man Freunde, die jederzeit helfen und einspringen.

Gegen Mittag stehen schon in allen Klassen die ersten Wertungsläufe an. Buffa beklagt ein Leistungsloch bei gewissen Drehzahlen, dass er aber gekonnt überbrücken kann. Roberts letzte Errungenschaft, die letzte gebaute Hock, sieht noch aus wie im Rohbau aber marschiert ganz ordentlich. Nicht nur der Lack fehlt noch, sondern bei der Verlegung der Elektrik ist noch einiges an Nacharbeit erforderlich. Es zischt und schmurgelt oftmals und das mögen manche Akkus überhaupt nicht.



In unserem ersten Wertungslauf reiben wir uns mit Vater & Sohn Dabringhausen über mehrere Runden. Leider ist ein ausfallendes Gespann im Weg und ich muss kurz in die Bremse. So ist es in diesem Lauf mit der Gleichmäßigkeit vorbei. Wir hatten aber trotzdem einen Riesen Spaß.

Im zweiten und letzten Wertungslauf geben Buffa & Jonas alles und werden in der Klasse P Dritter. Robert fällt mit Sven mit leerem Akku aus. Bernd und ich reiben uns mit

Sepp Motz und einem französischen Gespann, dass wir an diesem Tag nicht mehr das Grinsen aus dem Gesicht kriegen. Unser Altmeister Hans Lux belegt in der Klasse H, wie soll es anders sein, den 1. Platz!

Uli & Germar auf Ihrem Weslake Gespann fahren wieder mal wie in einer anderen Liga! Auch bei Thilo Wotzka als Doppelstarter und Heiko Klink lief alles super. Bei Christoph & Beate ist der Knoten ebenfalls geplatzt und sie verbesserten sichtlich Ihre Rundenzeiten mit Ihrem neu gebauten 13" BMW- Kneelergespann!

Sogleich wird aufgerödelt, die Sieger beklatscht und ab geht es nach Hause. Dort erwarten uns unsere Lieben zu einem zünftigen Wochenend-Beschluss in der Horlachschanke!

Resümee: Das Wetter war besser als erwartet. Wir konnten im Trockenen fahren und die Sonne kam öfter durch als erwartet. Der MSC-Porz hat wieder mal Alles gegeben und der Zeitplan wurde pünktlich durchgezogen. Wieder Mal eine tolle Veranstaltung mit viel Spaß!

Euer HH

